

Gemeinde

Kirchengemeinden St. Petri Ladelund
und St. Laurentius Karlum

Brief

Nr. 120 Juni/Juli/August 2025

LADELUND · BRAMSTEDTLUND · WESTRE · KARLUM · TINNINGSTEDT · LEXGAARD

Ansgarkreuz-Verleihung

Ehrung für besonderes Engagement

Kirchentag in Hannover

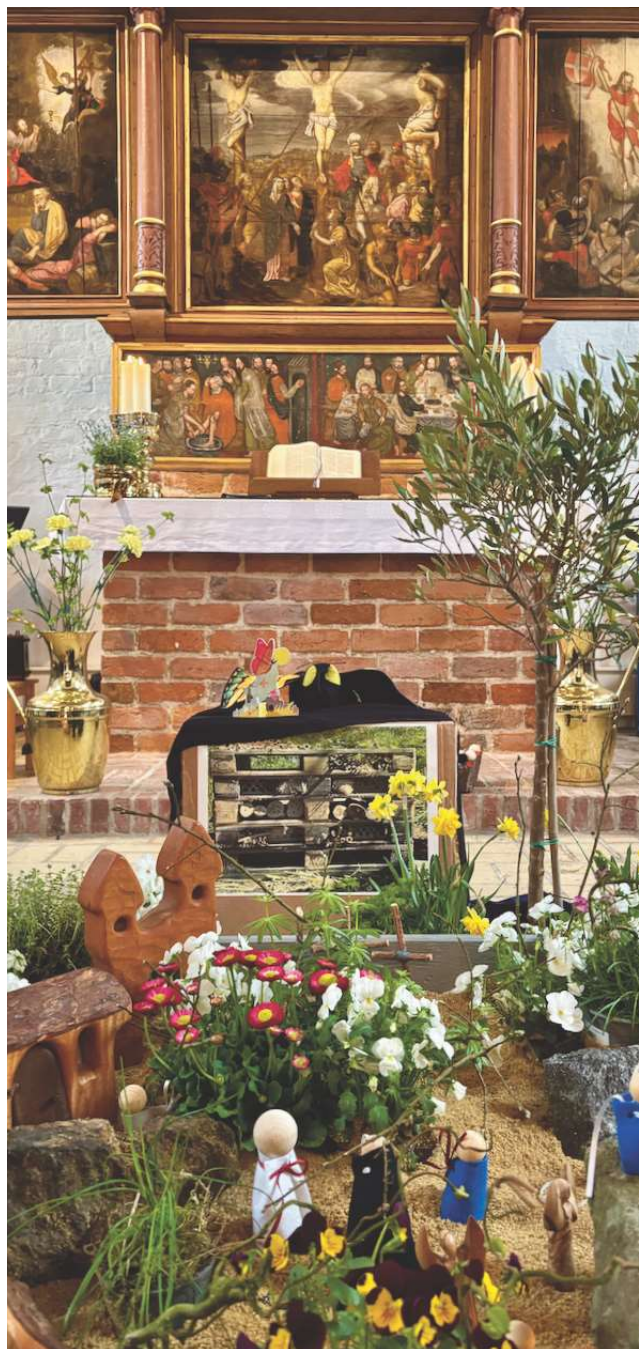
Menschen aus der Gemeinde berichten

Insektenhotel

Kinderaktion in Karlum

Neuer Konfirmandenkurs

Elternabend am 17. Juli um 19.30 Uhr



Johannistag – Wendepunkt im Leben

Liebe Gemeinde in den Kirchspielen Karlum und Ladelund,



im Leben ist irgendwann vieles entschieden: Wie wir leben, was wir arbeiten, welche Wege wir eingeschlagen haben. Manche sind froh, angekommen zu sein, andere fragen sich, ob das schon alles war – schreibt die Philosophin Barbara Bleisch in ihrem Buch »Mitte des Lebens«. Sie verortet die Lebensmitte in dem Zeitraum zwischen 40 und Mitte 60.

Am 24. Juni, in der Mitte des Jahres, nah an der Sommersonnenwende ist der Johannistag, der nach Johannes dem Täufer aus der Bibel benannt ist. In der Nieblumer St. Johannis-Kirche auf Föhr befindet sich eine Skulptur des Täufers, der mit seinem Finger auf

das Lamm weist. In der Begegnung mit Jesus, dem Lamm Gottes, erkennt Johannes: *»Er muss wachsen, ich aber muss abnehmen«*. Was heißt es, sich ab einem bestimmten Punkt des Lebens zurückzunehmen und einem Anderen Raum zu geben?

Welche Botschaft hat der Johannistag für uns heute? Vielleicht diese: Es tut der Seele gut, sich für die existentiellen Lebensfragen zu öffnen. Durch welche Krisen und Herausforderungen bin ich bisher gegangen? Habe ich mir so als junger Mensch mein Leben, meinen Weg vorgestellt? Was habe ich erreicht? Was an Wünschen und Begabungen ist auf der Strecke geblieben? Woran bin ich gewachsen, ob im Gelingen oder im Scheitern? Jetzt wäre womöglich ein guter Zeitpunkt und man hätte noch die Kraft, den Mut und die Initiative, etwas zu ändern, die Weichen neu zu stellen.

Wer glaubt, gegen lähmende, krankmachende Zustände sei kein Kraut gewachsen, der gehe bei Johannes in die Schule. Das leuchtend gelbe Johanniskraut ist nach ihm benannt. Die Heilkraft des Johanniskrauts, insbesondere des Johanniskrautöls, fördert die Lichtdurchlässigkeit der Haut und hellt Seelenverdüstungen auf. Christus spricht: *»Ich bin das Licht der Welt«* – durchlässig werden für dieses Licht, das

eigene Leben mit allen Höhen und Tiefen in einem größeren Zusammenhang verstehen. Im Zenit des Jahres innehalte, um dem Leben Raum zu lassen; den Blick für das Gute nicht verlieren, damit Dankbarkeit und Gottvertrauen wachsen können.

Ich wünsche Ihnen segensreiche und lichtvolle Sommertage,

Ihr Pastor



Die Inhalte dieser Seite sind nur
in der gedruckten Ausgabe einsehbar.

Bethelsammlung

In der Woche vom 1.9. bis 6. 9. 2025 findet wieder die Kleidersammlung für Bethel statt. Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut verpackt – können in dieser Woche in der Zeit von 8.00 – 18.00 Uhr in der Dorfstraße 30 (Seiteneingang bei Lützen) abgegeben werden.

Herzensprojekt »Posaunenchor«

Ilse Kjer wurde mit der Verleihung des Ansgarkreuzes überrascht

Im Pfingstgottesdienst wurde Dr. Ilse Kjer für ihren besonderen ehrenamtlichen Einsatz im Bereich der Posaunenarbeit mit dem Ansgarkreuz der Nordkirche geehrt. Propst Mathias Lenz dankte ihr für ihr langjähriges kirchliches Engagement. Für Ilse Kjer kam die Ehreung völlig überraschend.



Schon im Alter von zehn Jahren gehörte Ilse Kjer zum Posaunenchor der Kirchengemeinde St. Petri-Ladelund. Beim damaligen Chorleiter Gustav Berg erlernte sie das Posaunenspielen und lernte das Instrument lieben, so dass sie fortan auf ihrem weiteren Lebensweg in verschiedenen Posaunenchoren musizierte und Verantwortung übernahm. Während ihres Studiums in Berlin schloss sie sich einem leistungsstarken Posaunenchor an. Über Hamburg, Peine, Fulda führte ihr Weg nach Gera, wo sie ab 2004 für 10 Jahre dem Posaunenchor angehörte. In fast allen Orten hat Ilse Kjer die Anfängerausbildung übernommen, in Fulda zeitweise zwei Posaunenchorer geleitet, einen anderen in Schlitz 15 Jahre lang betreut. Vierzehn Jahre lang gehörte sie dem Landesposaunenrat Kurhessen-Waldeck an. Dem Posaunenchor der Kirchengemeinde Ladelund blieb sie jedoch treu verbunden. Wann immer sie in Ladelund Urlaube verbrachte, hat sie an den Übungsabenden und dem Blasen von Ständchen teilgenommen.

Als sie 2014 in ihre Heimatgemeinde Ladelund zurückkehrte, baute sie den seit 2006 ruhenden Posaunenchor zusammen mit ihrem Ehemann Volkert mit viel Engagement und Herzblut wieder auf. Seitdem leitet sie ehrenamtlich die wöchentlichen Chorproben, gibt Posaunenunterricht für Neueinsteiger und bringt ihre Chorarbeit in die musikalische Gestaltung der Gottesdienste und der gemeindlichen und übergemeindlichen Veranstaltungen ein. Während der Coronazeit, als Trauerfeiern nur auf dem Friedhof stattfinden durften, sorgte sie mit dem Posaunenquartett Prechel/Kjer trotz schwieriger Umstände

für einen würdigen Rahmen. Die alte Tradition des Kurrendeblassens vor Weihnachten wurde von ihr wieder eingeführt; die umliegenden Dörfer wurden dabei mit einbezogen. Für Ilse Kjer ist die Kirchengemeinde Ladelund ohne Posaunenchor undenkbar.

Ein prägendes Ereignis wurde für sie als 13jährige der erste Gemeindebesuch im niederländischen Ort Putten, der 1966 zusammen mit dem Posaunenchor stattfand. Sie gehörte



damals mit zum Kreis der Bläser und Bläserinnen, die in der Alten Kirche in Putten ein Konzert gaben. Heute engagiert sich Ilse Kjer in der KZ-Gedenk- und Begegnungsstätte, ist Mitglied im Gedenkstättenbeirat, führt Besuchergruppen, beherbergt Gäste aus Putten und gehört zum festen Kreis der Ehrenamtlichen, die sich in die heutige Gedenkstättenarbeit einbringen. Bei den jährlichen Gedenkveranstaltungen am Volkstrauertag bläst der Posaunenchor an den Gräbern der 300 KZ-Opfer aus 12 Nationen auf dem Ladelunder Friedhof. Bei den Gedenkveranstaltungen 2024 wurden die Andachten auf dem ehemaligen Lagergelände musikalisch ebenfalls vom Posaunenchor gestaltet. Von 2016 bis 2022 war Ilse Kjer aktives Mitglied des Kirchengemeinderates in Ladelund. In dieser Zeit kümmerte sie sich umfänglich um die Belange der kircheneigenen Wohnanlage »Haus Doppel-Eiche« und hatte hierbei immer ein offenes Ohr für die Anliegen der Bewohner. Sie setzte sich auf kommunalpolitischer Ebene bei der Erstellung eines Ortsentwicklungsplanes für den zukünftigen Fortbestand dieser wichtigen Einrichtung ein und organisierte 2019 ein unvergessliches Gemeindefest für jung und alt anlässlich des 50jährigen Bestehens der Wohnanlage. Auch nach ihrem Ausscheiden aus dem Kirchengemeinderat leitet Ilse Kjer weiterhin den Musikausschuss und wirkt mit in der Gottesdienst-Werkstatt.

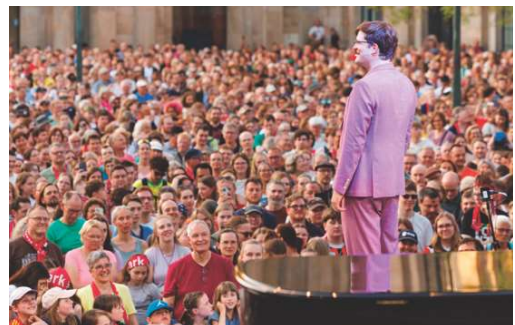
Die Kirchengemeinde Ladelund freut sich über die Auszeichnung und dankt Ilse Kjer für die von ihr im Ehrenamt geleistete Arbeit.

H.-J. Stuck

»mutig, stark, beherzt«

Eindrücke vom Evangelischen Kirchentag in Hannover

»Mutig, stark, beherzt«, so lautete das Motto des Evangelischen Kirchentages in Hannover, zu dem sich mehr als 90.000 Christinnen und Christen versammelt haben. Wo gibt es das noch, dass so viele Menschen jeden Alters zusammen kommen, um miteinander zu singen, zu beten und sich kritisch mit Themen unserer Zeit auseinanderzusetzen? Es waren für mich und meine Frau fünf bewegende, friedliche und informationsreiche Tage. Es verursacht schon Gänsehaut-Feeling, mit über 20.000 Menschen gemeinsam einen Open Air Gottesdienst in der Innenstadt Hannovers auf dem Platz der Menschenrechte zu feiern. Mitgenommen habe ich die Erkenntnis, dass wir Viele sind und etwas bewegen können, wenn wir gemeinsam unsere Stimme erheben, uns einmischen, wozu Angela Merkel uns ausdrücklich aufgefordert hat. Meine persönlichen Highlights sind die Begegnungen mit Menschen, die ich lange nicht gesehen oder ganz neu kennengelernt habe. Auf einem der Podien hat mich der scheidende Bundeskanzler Olaf Scholz beeindruckt durch seine Offenheit und Gradlinigkeit. Und musikalisch bin ich ein neuer Fan von Bodo Wartke geworden, dessen Wortgewandtheit, witzige und satirische Texte mich mitgenommen haben. Nachdenk-





lich geworden bin ich bei der eindringlichen Botschaft von Eckart von Hirschhausen, dass jede/r Einzelne von uns jetzt etwas für den Planeten Erde tun muss, damit die Menschheit überlebt, damit die Erde auch für unsere Enkelkinder noch lebenswert bleibt. Und, nach dem Kirchentag ist vor dem Kirchentag: 2027 in Düsseldorf und 2 Jahre später in Hamburg. Und so Gott will, sind Birgit und ich wieder dabei. Ich freue mich drauf.

H. Thomsen

KIRCHENTAG...

- ... ist eine spannende »Verjüngungskur«
- ... sich selbst und Kirche neu und anders entdecken
- ... Neues lernen, etwas ausprobieren
- ... Promis hautnah erleben
- ... stille Ecken zum Ausruhen finden – und überall Musik und entspannte gute Laune
- ... Der Teller, über den wir gerne schauen wird riesengroß, der Blick reicht bis zum Horizont.

KIRCHENTAG...

- ... ist Staunen über die Veranstaltungs-
vielfalt unter dem Kreuz,
- ... ist ein Impuls- und Ideengeber
- ... verwandelt eine Großstadt in einen
Ort ganz besonderer, freundlicher und
nachsichtiger Atmosphäre.
- ... ist Freude und Ärger über überfüllte
Kirchen und Messehallen
- ... ist Auseinandersetzung mit biblischen
Texten im Kontext der heutigen Zeit.

M. & I. Müller



Club der Älteren

KIRCHENGEMEINDEN ST. PETRI LADELUND
UND ST. LAURENTIUS KARLUM



MÄRZ: Rückblick auf die Jahreshauptversammlung

Unsere diesjährige Jahreshauptversammlung fand am 12. März 2025 im Pastorat in Ladelund statt. Unser Vorsitzender Arthur Edlefsen begrüßte uns alle recht herzlich. Nach der Kaffeetafel mit Rosinenbrot wurde der Jahresbericht von Anke Nissen vorgetragen. Der Kassenbericht wurde von Lars Feddersen vorgetragen. Dann standen Wahlen auf dem Programm. Wiedergewählt wurden Arthur Edlefsen, Ulla Petersen, Elke Petersen, Christine Frahm und Anke Nissen. Gerhard Hoffmann trat nicht zur Wiederwahl an, dafür wählten wir Gerhard Barthel aus Ladelund. Er stellte sich vor und nahm die Wahl dankend an. Anschließend hielt Hans Feddersen einen »Lichtbildervortrag« zum Thema »Geschichte der Zollhäuser nach der Grenzziehung 1920«. Da wurden viele Erinnerungen geweckt. Arthur Edlefsen bedankte sich bei Hans Feddersen für den schönen Vortrag. Mit unserem Lied »Kein schöner Land« wurde unser Nachmittag beendet.

A. Nissen



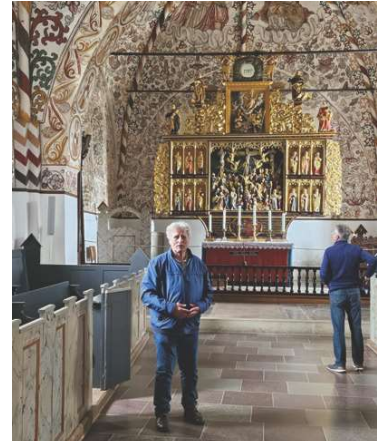
APRIL: Rückblick auf die Fahrt nach Medelby

Am 10. April fuhren wir in privaten PKWs mit dreizehn Personen zu unseren Medelbyer Freunden. Hier wurden wir wieder sehr herzlich von Anke Witt und dem Seniorenclub im Pastorat willkommen geheißen. Nachdem wir unsere Plätze eingenommen hatten, stellte sich die neue Pastorin, die seit dem letzten Jahr für die Kirchengemeinden Medelby, Nordhackstedt und Großenwiehe zuständig ist, vor und eröffnete den Nachmittag mit einer Andacht zum Thema »Osterzeit«. Bei Kaffee und leckerem Blechkuchen konnten wir dieses Mal auf unseren Plätzen verbleiben, so dass die Rollatoren geschont wurden. Anke stimmte uns mit kleinen Blumenkarten auf den Frühling ein und es wurde viel geschnackt und gelacht. Nach dem gemeinsam gesungenen »Kein schöner Land« ging der gesellige Nachmittag zu Ende.

A. Edlefsen

MAI: Rückblick auf unsere Halbtagesfahrt nach Dänemark

Am 21. Mai 2025 starteten wir mit einem Bus von Schmidt-Reisen unsere Fahrt nach Dänemark. Unser erstes Ziel war Mögeltondern. Dort bestand die Möglichkeit, den Schlosspark von Graf Schackenborg oder die Kirche zu besichtigen. Etwa die Hälfte des Kirchenschiffs stammt aus der Zeit um 1180 und ist der älteste Teil der Kirche. Etwa 80 Jahre später wurde die Kirche verlängert. Der Turm wurde um 1500 hinzugebaut. Der Taufstein wurde um ca. 1200 hergestellt. Die Kirche ist das älteste erhaltene Gebäude in Mögeltondern. Dann ging die Fahrt weiter nach Hoyer. Unser Busfahrer Christian wohnt in Dänemark und konnte uns viel erzählen. In Hoyer wurde die Hoyer-Schleuse besichtigt. Weiter ging es zu einem Hofcafé, dort gab es Kaffee und leckere Torte. Mit vielen Eindrücken traten wir dann die Rückfahrt über Rutebüll und Aventoft an. Ein schöner Nachmittag war viel zu schnell zu Ende.



A. Nissen

Herzliche Einladungen

Grillfest am 16. Juli um 17 Uhr

Der Club der Älteren lädt herzlich ein zu unserem diesjährigen Grillfest. Es findet statt am **16. Juli 2025 um 17 Uhr** im Ladelunder Pastorat. Für Essen und Getränke wird gesorgt. Appetit und gute Laune sind mitzubringen. Ein Kostenbeitrag von 8,-- € wird erhoben. Der Clubausschuss freut sich auf rege Beteiligung.

Vortrag »Medizin in einer anderen Welt« am 18. September

Der Club der Älteren lädt herzlich ein zu einem Vortrag von Dr. Ingvo Müller. Er findet statt **am Donnerstag den 18. September 2025 um 14.30 Uhr** im Ladelunder Pastorat. Dr. Müller berichtet über seine Arbeit als Chirurg in Malawi/Südostafrika. Es wird eine Kaffeetafel gereicht und wir freuen uns über viele Gäste.

Unser Geburtstagskaffee

Der Geburtstagskaffee feiert 10jähriges Bestehen

Am 24. März 2015 wurde das Gemeindeleben um eine regelmäßige Veranstaltung reicher, dem Geburtstagskaffee. Was anfangs als gemeinsames Projekt der Kirchengemeinden Karlum und Ladelund, dem DRK Ortsverband und dem Club der Älteren startete, hat sich mittlerweile zu einem festen Termin pro Quartal entwickelt.



2018 wurde der Kreis noch um die Gemeinde Ladelund erweitert, so dass das Vorbereitungsteam mittlerweile über eine beachtliche Zahl an Helferinnen und Helfern verfügt. »Ein absolutes Muss bei jedem Geburtstagskaffee sind nach wie vor die selbstgebackenen Torten«, weiß Doris Andresen zu berichten. Diese werden innerhalb des Vorbereitungskreises umschichtig gebacken. Diese und die liebevoll verpackten Geschenke, der Schnack untereinander und die gemeinsam gesungenen Lieder sind das Herzstück einer jeden Veranstaltung. »Das restliche Programm bleibt jedoch jedes Mal bis zum Schluss immer eine kleine Überraschung«, verrät das Vorbereitungsteam augenzwinkernd. Vorgetragene Gedichte und Geschichten, Sketche, Diashows, Rätsel zum Mitmachen oder besondere musikalische Darbietungen – die Geburtstagskinder dürfen sich stets auf ein abwechslungsreiches Programm freuen. So auch beim letzten Geburtstagskaffee Anfang Mai. Die Schwestern Hedwig und Johanna Kohlhardt verzauberten die Gäste mit Musik und Gesang, was mit tosendem Applaus und Zugabewünschen honoriert wurde. Brigitte Hansen nahm die Anwesenden mit auf eine virtuelle Reise nach Namibia und gab Einblicke in den Alltag von Land und Leuten. Musikalisch begleitet von Jens-Uwe Albrecht an der Gitarre kam auch das gemeinsame Singen nicht zu kurz und rundete den gemütlichen Nachmittag ab. In diesem Punkt sind sich Vorbereitungskreis und Gäste einig: »Der Geburtstagskaffee ist ein Treffpunkt für geselliges Zusammensein und wir freuen uns auf die kommenden Veranstaltungen!« A. Möller

Herzliche Geburtstagsgrüße

Auf der Geburtstagsseite werden die »Geburtstagskinder« ab dem 80. Geburtstag aus unseren Kirchspielen veröffentlicht.

Im Kirchspiel Karlum gelten unsere Gratulationswünsche am

Die Inhalte dieser Seite sind nur
in der gedruckten Ausgabe einsehbar.

Im Kirchspiel Ladelund gratulieren wir am



Die Inhalte dieser Seite sind nur
in der gedruckten Ausgabe einsehbar.



Geburtstagskaffee

Der nächste Geburtstagskaffee für alle Geburtstagskinder ab 80 Jahren von Anfang Mai bis Mitte September findet am Mittwoch, den **10. September 2025 um 14.30 Uhr** im Ladelunder Pastorat statt.



Da wir die Geburtstage aus vielen verschiedenen Listen zusammentragen, kann es immer mal passieren, dass jemand übersehen wird. Scheuen Sie sich daher bitte nicht, uns zu informieren, falls Sie keine Einladung erhalten haben, denn nur auf diesem Wege können wir unsere Unterlagen vervollständigen und das Versäumte nachholen.



Kinder-Kirche

Die nächste Kinder-Kirche findet ausnahmsweise am Freitag, den 4. Juli von 15 Uhr bis 17 Uhr im Ladelunder Pastorat statt. Wir freuen uns darüber, dass die Gruppe stetig wächst!

Pfadfinder – Komm in unser Team!

Am Pfingstlager der Pfadfinderstämme unseres Kirchenkreises, das in der Kirchengemeinde Karlum mit 250 Pfadfindern stattgefunden hat, konnte unsere Gemeindepfadfindergruppe nicht teilnehmen, weil wir dringend Verstärkung im Leiterkreis benötigen.

Wer kann uns helfen und hat Lust, im Pfadfinderteam mitzuwirken? Weitere Infos unter 04666-236!



Gottesdienste im Juni

So. 8. Juni

Pfingstsonntag

10.30 Uhr - Gottesdienst am Karlumer Berg

Mit dem Posaunenchor unter der Leitung von Ilse Kjer
im Freiluftdom zu »Monte Karlum«

Evangelium: Johannes 14,15–27 • Verheissung des Heiligen Geistes

Pastor: H.-J. Stuck

Lektoren: KGR-Mitglieder

Posaunenchor: I. Kjer

Küsterin: M. Jänisch

So. 15. Juni

Sonntag Trinitatis

10.30 Uhr - Gottesdienst in LADELUND

Evangelium: Johannes 3, 1 – 8 • Jesus und Nikodemus

Lektor: S. Baumgardt

Musik: J.-U. Albrecht

Küster: B. Hansen

KGR/Lektorin: S. Unglaube-Sporn

So. 22. Juni

1. Sonntag nach Trinitatis

10.30 Uhr - Gottesdienst in LADELUND

mit Feier der Taufe

Pastor: M. Rühle

Musik: J.-U. Albrecht

Küster: B. Hansen

KGR/Lektor: L. Feddersen

So. 29. Juni

2. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr - Gottesdienst in KARLUM

Fest der Goldenen Konfirmation mit Abendmahl

Evangelium: Lukas 14, 15 – 24 • Das große Abendmahl

Pastor: H.-J. Stuck

Organist: T. Schmittenbecher

Küsterin: M. Jänisch

KGR/Lektorin: N. N.



Gottesdienste im Juli

So. 6. Juli

3. Sonntag nach Trinitatis

10.30 Uhr · Gottesdienst in LADELUND

Evangelium: Vom verlorenen Sohn • Lukas 15, 1 – 3.11 – 32

Lektor: S. Baumgardt

Organist: T. Schmittenbecher

Küster: B. Hansen

KGR/Lektorin: G. Jessen-Hansen

So. 13. Juli

4. Sonntag nach Trinitatis in KARLUM

10.00 Uhr · Brunch-Gottesdienst im Garten

Im Garten an einer langen Tafel Platz nehmen...

Evangelium: Vom Umgang mit dem Nächsten • Lukas 6, 36 – 42

Pastor: H.-J. Stuck

Musik: J.-U. Albrecht

Küster: B. Hansen

KGR/Lektorin: R. Preuschoff-Kock

So. 20. Juli

5. Sonntag nach Trinitatis

10.30 Uhr · Gottesdienst in LADELUND

Evangelium: Der Fischzug des Petrus • Lukas 5, 1 – 11

Pastor: H.-J. Stuck

Musik: J.-U. Albrecht

Küster: B. Hansen

KGR/Lektor: H. Thomsen

So. 27. Juli

6. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr · Gottesdienst in KARLUM

mit Feier der Taufe

Evangelium: Der Taufauftrag • Matthäus 28, 16 – 20

Pastor: T. v. Fleischbein

Organist: T. Schmittenbecher

Küster: B. Hansen

KGR/Lektorin: N. N.



Gottesdienste im August

So. 3. Aug. 7. Sonntag nach Trinitatis
10.30 Uhr · Gottesdienst in LADELUND

Evangelium: Die Speisung der Fünftausend • Johannes 6, 1 – 15

Lektor: S. Baumgardt

Organist: T. Schmittenebecher

Küster: B. Hansen

KGR/Lektorin: D. Fehr

So. 10. Aug. 8. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr · Gottesdienst in KARLUM

Evangelium: Salz der Erde und Licht der Welt • Matthäus 5, 13 – 16

Pastor: T. v. Fleischbein

Musik: J.-U. Albrecht

Küsterin: M. Jänisch

KGR/Lektor: N. N.

So. 17. Aug 9. Sonntag nach Trinitatis
10.30 Uhr · Gottesdienst in LADELUND

Evangelium: Vom Schatz im Acker • Matthäus 13, 44 – 46

Pastor: H.-J. Stuck

Organist: N. N.

Küster: B. Hansen

KGR/Lektor: S. Baumgardt

So. 24. Aug. 10. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr · Gottesdienst in KARLUM

Evangelium: Die Frage nach dem höchsten Gebot •

Markus 12, 28 – 34

Pastor: H.-J. Stuck

Musik: J.-U. Albrecht

Küsterin: M. Jänisch

KGR/Lektorin: N. N.

So. 31. Aug. 11. Sonntag nach Trinitatis
10.30 Uhr · Gottesdienst in LADELUND

mit Feier der Taufe

Evangelium: Der Pharisäer und der Zöllner • Lukas 18, 9 – 14

Pastor: H.-J. Stuck

Musik: J.-U. Albrecht

Küster: B. Hansen

KGR/Lektorin: S. Unglaube-Sporn

Aus dem Gemeindeleben



Ladelund

St. Petri-Kirche

Taufen

Trauung

Die Inhalte dieser Seite sind nur
in der gedruckten Ausgabe einsehbar.

Ehejubiläum

Beerdigung

Die Inhalte dieser Seite sind nur
in der gedruckten Ausgabe einsehbar.

Karlum

St. Laurentius-Kirche



Beerdigung

Ein neuer Konfirmandenkurs beginnt

Anmeldung am 17. Juli um 19.30 Uhr Im Pastorat, Dorfstraße 43

Im Rückblick vergeht die Konfirmandenzeit immer wie im Fluge und schon stehen die herangewachsenen Jugendlichen festlich gekleidet im Konfirmationsgottesdienst vor der Gemeinde. So war es auch in diesem Jahr, als wir nach Ostern mit der Konfirmation ein fröhliches Fest feiern konnten. Mittlerweile wurde auch der Jahrgangsbaum von der Konfirmandengruppe im Pastoratsgarten gepflanzt. Seit 2005 pflanzt jeder Jahrgang zum Abschluss der Konfirmandenzeit »ihren Baum«. In diesem Jahr hat die Konfirmandengruppe eine Birke gepflanzt.

Der neue Konfirmandenkurs in unseren Kirchengemeinden Karlum und Ladelund beginnt nach den Sommerferien am **14. September um 10 Uhr** mit einem Begrüßungsgottesdienst der neuen Konfirmandengruppe in der Karlumer St. Laurentius-Kirche. Dazu sind auch die Familienangehörigen herzlich eingeladen. Die Konfirmandengruppe trifft sich alle 14 Tage am Donnerstagnachmittag im Ladelunder Pastorat zum Konfirmandenunterricht. Der Kurs bereitet die Mädchen und Jungen auf das Fest ihrer Konfirmation im Frühjahr 2027 vor. Während des Elternabends am **Donnerstagstag, den 17. Juli um 19.30 Uhr** im Ladelunder Pastorat, Dorfstraße 43 können Sie Ihr Kind anmelden und erhalten alle wichtigen Informationen über Ablauf und Inhalte des Kurses. Angemeldet werden können Kinder, die zum Zeitpunkt der Konfirmation im Frühjahr 2027 das 14. Lebensjahr vollendet haben. Der voraussichtliche Konfirmationstermin ist am 11. April 2027. Bitte bringen Sie zur Anmeldung Geburts- und Tauf-Urkunde bzw. Stammbuch der Familie mit.



H.-J. Stuck / Fotos: Manuela Hansen

Der Freundeskreis St. Laurentius lädt ein:

Freitag, den 27. 6. 2025 um 19 Uhr

Fru Feddersen singt Plattdüütsch un speelt Ukulele



»Plattddeutsch ist meine Muttersprache und ich kann mich darin viel besser ausdrücken als im Hochdeutschen« – sagt Fru Feddersen. Was liegt näher, als auf Plattddeutsch zu singen? In Fru Feddersens Liederbuch steht Lütt Anna Susanna neben dem Fresenhof, und dazwischen ist Platz für Lieder von Bob Dylan, Amy Winehouse und Michael Jackson: mit neuen, plattddeutschen Texten. Man

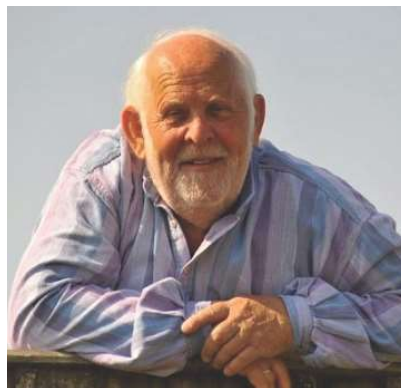
erfährt, warum Fru Feddersen bei »Yesterday« von den Beatles immer an Rührei denken muss? Fru Feddersen verspricht eine kurzweilige, überraschende und amüsante Reise durch die Musik, die auch »Hochdeutschen« Freude bereitet.



Samstag, den 26. 7. 2025 um 17 Uhr

**Erich Kästner: 13 Monate –
sein schönster lyrischer Gedichtzyklus**

...mehr als eine oberflächliche Bestandsaufnahme der Jahreszeiten. Kästner reflektiert die hervorstechenden Merkmale der 12 Monate und denkt darüber nach, was die Zeit mit uns, was wir mit ihr machen und erinnert einen 13. Monat mit allem Schönen des Jahres. Dabei lässt er uns Dinge amüsiert und gerührt wiederentdecken – dazu und dazwischen gefühlvolle Gitarrenmusik.



Mit: Wolfgang Welter, Text und Christine Burkhard, Gitarre

Sonntag, den 17. 8. 2025 um 18 Uhr **Jetzt fahr'n wir über'n See...**

Volkslieder, Shanties, Gospel – Musikalische Belustigung für Jung und Alt mit: **Stefanie Ingeln, Gesang und Ronald Balg, Klavier**
(Einlass ab 17.30 Uhr)



Sonntag, den 14. 9. 2025 um 18 Uhr **Ton trifft Bild am Tag des offenen Denkmals**

Mirko March am Klavier und Ingvo Müller an Beamer und Mikrofon präsentieren eine musikalische Bildercollage durch Nordfriesland. Es besteht noch die Möglichkeit,



sich mit eigenen Bildern an der Veranstaltung zu beteiligen. Wer noch Bilder beisteuern möchte, melde sich bitte per E-Mail bei: ingvomueller@web.de

Der Freundeskreis informiert

St. Laurentius in neuem Licht...

...durch die finanzielle Unterstützung des Freundeskreises aus Mitgliedsbeiträgen, Veranstaltungseinnahmen und Spenden konnten Lichtstrahler für Veranstaltungen und Gottesdienste angeschafft und die Ausleuchtung des Altars ergänzt werden. Bereits genehmigt ist die Anschaffung einer höhenverstellbaren Orgelbank, weshalb zur Sicherheit unserer Musiker/innen ein Geländer an der Empore ergänzt werden muss. Vielen Dank allen Freunden und Förderern der St. Laurentius-Kirche.



**Zu allen Veranstaltungen ist der Eintritt frei.
Spenden zum Erhalt der St. Laurentius-Kirche
sind willkommen.**

Neues »Hotel« in Karlum eröffnet

Am Ostermontag wurde das Insektenhotel eingeweiht

Die Idee von Martina Jänisch, auf dem Karlumer Friedhof mit Kindern ein Insektenhotel zu bauen, fand im Kirchengemeinderat große Zustimmung. Eine Anleitung für das Bauvorhaben wurde im Internet gefunden und die benötigten Materialien zusammengetragen. Thomas Pagel lieferte hierfür die notwendigen Holzpaletten. Umgesetzt wurde das Projekt in den Osterferien mit Kindern, die auch schon im Krippenspiel mitgewirkt hatten. Durch die gute Vorbereitung von Martina und Rita Preuschoff-Kock, die auch für eine Kaffeepause mit leckeren Kuchen und Getränken gesorgt hatten, und durch die handwerkliche Begleitung von Marc Grimmert und Uwe Jacobs konnte das Bauprojekt am Samstagnachmittag vor dem Palmsonntag fertiggestellt werden. Eingeweiht wurde das neue Insektenhotel nach dem Familiengottesdienst in



der St. Laurentius-Kirche am Ostermontag. Die ersten »Hotelgäste« ließen nicht lange auf sich warten. Wir sind gespannt, wieviel Zulauf das neue Insektenhotel in den Sommermonaten erlebt. Den Kindern, Eltern und Kirchengemeinderäten hat dieses tolle Projekt viel Freude bereitet. *H.-J. Stuck*



Neues aus dem Garten der Begegnung

Fleißige Hände machen schnell ein Ende – Gäste aus Putten

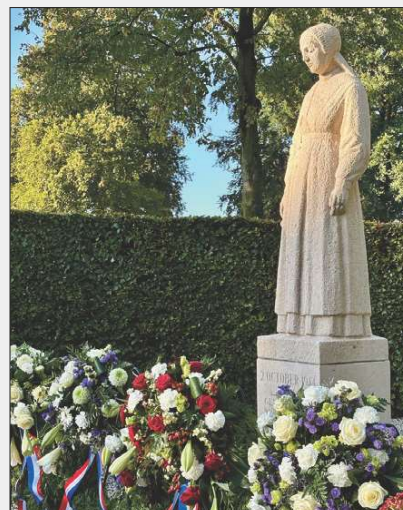
Anfang April trafen sich, wie angekündigt, Menschen aus Putten und Ladelund und Umgebung um die »Wartungs- und Pflegearbeiten« für den Sommer durchzuführen. Dabei wurde eine Idee umgesetzt, über die schon länger nachgedacht wurde: Ein Wasserspiel in Form eines kleinen Teiches und eines Sprudelsteins. Martina Jänisch und Bernd Hansen hatten die finale Idee und mithilfe der fleissigen Freiwilligen wurde sie in kurzer Zeit verwirklicht. Nun trägt das feine Geplätscher mit dazu bei, seine Gedanken fließen zu lassen, während man sich aufhält.



Vorankündigung

Fahrt in die Niederlande nach Putten

Vom 1. – 3. Oktober werden Ladelunder zur Gedenkfeier nach Putten fahren. Wer mitfahren möchte, darf sich gerne schon in der Gedenkstätte melden (04666-449). Dann kann rechtzeitig geplant werden, wie, bzw. mit welchem Fahrzeug wir fahren werden.



Wir erinnern an...

Emilio Angelo Gorletti – die Frage der Herkunft

In jeder Ausgabe des Gemeindebriefes stellen wir die Biographie eines Häftlings des KZ Ladelund vor. Heute geht es um Emilio Angelo Gorletti, geboren am 9.10.1911 in Rombas (Lothringen). Er starb am 8.12.1944 in Ladelund. Der Name »Emilio Angelo« lässt auf den ersten Blick eine Herkunft aus Italien vermuten. Doch wie bei vielen zunächst offensichtlich erscheinenden Hinweisen, leitet diese Annahme in die Irre. Emilio Angelo Gorletti war Franzose.



Er wurde in Lothringen geboren, als letzter Wohnort steht Tremery, ebenfalls in Lothringen gelegen, in den Dokumenten zu seinem Namen. Vermutlich war er Mitglied der französischen Resistance und wurde im Juni 1944 als Widerstandskämpfer verhaftet.

Über ein Gefängnis in Metz gelangte er in das KZ Natzweiler und wurde von dort über das KZ Dachau Ende Oktober 1944 in das KZ Neuengamme deportiert. Von dort gelangte er im November in das KZ Ladelund, wo er am 8. Dezember 1944 aufgrund der Entbehrungen, der schweren Arbeit, der Misshandlungen und der schlechten Versorgung starb. Pastor Meyer begrub ihn in Grab Nr. 8.

Die Frage seiner Herkunft, d.h. ob er aus Frankreich oder vielleicht doch aus Italien stammte, scheint schon seinen Zeitgenossen unklar gewesen zu sein. In einer Übersicht der verschiedenen Haftorte, die vermutlich aus dem KZ Neuengamme stammt, wird er als »Sch« (= Schutzhäftling) Franz ital. geführt. Auch das KZ Dachau registrierte ihn als Italiener. Doch sein Geburts- und Wohnort weisen eindeutig auf seine franz. Herkunft hin. Emilio Angelo Gorletti ist damit einer derjenigen Häftlinge, die uns bei unseren Recherchen immer wieder vor Herausforderungen stellen. Seinen Lebensweg nachzuvollziehen (er war verheiratet und hatte zwei Kinder), ist eine spannende Aufgabe, und die vorgefundenen Daten weisen einmal mehr darauf hin, dass es immer möglichst viele Dokumente unterschiedlicher Herkunft sind, die zum tatsächlichen Gesamtbild beitragen.

K. Happe

80jähriges Gedenken zum Kriegsende

Delegation aus Ladelund nahm an der Gedenkveranstaltung teil

Dora Fehr, Birgit Groth und ich waren am 3. und 4. Mai in Neuengamme, um dort an der Gedenkveranstaltung zum Kriegsende 1945 teilzunehmen. Wir durften uns für zwei Tage einer Gruppe von Angehörigen ehemaliger Häftlinge aus den Niederlanden anschließen. Es waren unglaublich beeindruckende Tage.

Gemeinsam besuchten wir die Gedenkfeier in Neustadt in der Lübecker Bucht, die an die Bombardierung der Häftlingsschiffe »Cap Arcona« und »Thielbeck« am 3. Mai 1945 erinnerte. Bei der anschließenden Gedenkfeier im sogenannten Klinkerwerk auf dem Gelände der KZ-Gedenkstätte Neuengamme waren ca. 2000 Menschen anwesend. Unter anderem unzählige Angehörige aus 14 Nationen. Besonders berührend war die Ansprache einer 97jährigen Überlebenden, die mit ihrer Familie aus den USA angereist war und ihre Lebensgeschichte erzählte. Es wurde sehr deutlich, dass die Wunden des 2. Weltkrieges nicht verheilt sind – und gegenwärtige Kriege reißen schon neue Wunden, die ebenfalls in Jahrzehnten nicht heilen.

Dass wir alle eine Verantwortung tragen, nicht zu vergessen, sondern zu erinnern wurde auch in den Ansprachen, unter anderem von Peter Tschentscher, Oberbürgermeister Hamburg, deutlich.

Am 4. Mai begaben wir uns dann, ebenfalls gemeinsam mit den Niederländern, zur Gedenkstätte »Bullenhuser Damm« in Hamburg. Hier wurden kurz vor Kriegsende zwanzig Kinder, ihre Betreuer und mehrere russische Zwangsarbeiter umgebracht. An den Kindern wurden vorher medizinische Experimente zur TBC-Forschung gemacht und sollte vertuscht werden. So schwer wie dieser Besuch war – es darf nicht vergessen werden.

G. Jessen-Hansen





Kinder- und Jugendfreizeiten

Das Angebot des Evangelischen Kinder- und Jugendbüros

KINDERFREIZEITEN

Auf geht's nach Skovmose – dem coolsten Campingplatz in ganz Dänemark! Hier gibt es keine Langeweile, denn die Kids können sich so richtig austoben, neue Freunde finden und einfach eine mega gute Zeit haben. Wir werden wilde Abenteuer erleben, Ausflüge machen, planschen im Meer und sogar Nachtwanderungen unternehmen – alles, was das Abenteuerherz begehrt! Übernachten werden wir in Zelten.

Skovmose 1:	27.07. – 02.08.2025,	Leitung: Birgit Groth und Team
Skovmose 2:	03.08. – 09.08.2025,	Leitung: Sina Petersen und Team
Skovmose 3:	10.08. – 16.08.2025,	Leitung: Timo Jacobsen und Team
Skovmose 4:	17.08. – 23.08.2025,	Leitung: Aline Schmidt und Team

Teilnehmende: Kinder von 7 – 11 Jahren · Ort: Dänemark · Kosten: 160 €

KANUFREIZEIT

Wir fahren auf Kanufreizeit zur Treene, die in den Kreisen Schleswig Flensburg und Nordfriesland verläuft. Es ist egal, ob Du noch nie Kanu gefahren bist oder schon sehr viel Erfahrung hast. Übernachten werden wir an verschiedenen Stellen entlang unserer Strecke, je nach Wetter in Zelten oder Gemeindehäusern. Nachts kommen uns häufig die Werwölfe vom Düsterwald besuchen, aber auch andere Spiele und Aktionen, wie z.B. Big Balls oder Musik am Lagerfeuer stehen auf dem Programm.

Teilnehmende: Teenies von 12 – 14 Jahren · Zeit: 27.07. – 02.08.2024
Ort: Treene · Kosten: 150 € · Leitung: Sebastian Hurst und Team

Jugendbegegnung Lettland

»LAIPNI LUGTI DRAUGI!« Das heißt »Willkommen Freunde!« auf Lettisch. Im Sommer besuchen uns wieder unsere lettischen Freunde aus Baldone. Eine Begegnung auf Augenhöhe: mit spannenden Momenten, bleibenden Eindrücken und neuen Freunden. Werde Teil unserer Gastgebergruppe und zeige den lettischen Jugendlichen Nordfriesland, seine Sehenswürdigkeiten und was man hier so erleben kann. Unter anderem fahren wir auf die nordfriesischen Inseln, nach Hamburg und ins Watt. Aber auch freie Zeit für gemeinsames Spielen, quatschen und shoppen gehen wird es geben. Lettische Sprachkenntnisse sind nicht erforderlich. Englisch wäre gut, aber Hände und Füße haben sich auch bewährt.

Teilnehmende: Jugendliche ab 14 Jahren · Zeit: 19. – 28.08.2025
Ort: Nordfriesland · Kosten: 200 € · Leitung: Sebastian Hurst und Team

Anmeldung unter: ekjb-nf.de/anmeldung

Schenken und beschenkt werden

Diakonisches Werk sucht Paten und Patinnen für Kinder



Seit 2017 vermitteln und begleiten wir als Diakonisches Werk Patenschaften für Kinder, deren Eltern psychisch belastet sind. Dabei sind viele schöne und hilfreiche Begegnungen entstanden. Jetzt suchen wir weitere Paten und Patinnen und hoffen, dass wir neue hilfreiche Geschichten erleben dürfen.

Für Eltern, die an einer psychischen Erkrankung leiden, ist es besonders schwierig, gut für ihre Familie zu sorgen. Im Alltag und noch mehr in Krisenzeiten, fällt es schwer, so aufmerksam und zuverlässig zu sein, wie die Kinder es brauchen.

Die ehrenamtlichen Paten haben regelmäßig (ca. einmal wöchentlich) Zeit für das Kind. Sie schenken ihre Aufmerksamkeit und gestalten und erleben unbeschwerte Stunden, in denen das Kind im Mittelpunkt steht. Damit helfen sie, den Erfahrungsschatz und die Zukunftschancen des Kindes zu erweitern.

Die Ehrenamtlichen werden auf diese Aufgabe vorbereitet und fortlaufend unterstützt. Eine pädagogische Ausbildung ist nicht nötig, denn Zeit schenken kann jeder. Wenn Sie sich für diese besondere Patenschaft interessieren, freuen wir uns auf Ihren Anruf.



Diakonisches Werk,
Christof Pankratz-Falk,
04841 691440 oder 0160 3395896

Nähere Informationen finden Sie auch hier:



In aller Kürze ...

Bilder und Ereignisse aus den Gemeinden Karlum und Ladelund



Das Pfingstlager der Gemeindepfadfinder war dieses Jahr in der Kirchengemeinde Karlum zu Gast. 250 Pfadis aus den unterschiedlichen Stämmen des Kirchenkreises haben daran teilgenommen. Der Abschlussgottesdienst am Pfingstmontag konnte unter dem blauen Himmelszelt gefeiert werden.



Peter Martin Christiansen hat die Bänke auf dem Ladelunder Friedhof aufgearbeitet und mit einem neuen Farbanstrich versehen. Wir danken ihm sehr für die von ihm geleistete Arbeit! Die Besucher des Friedhofs haben so die Möglichkeit, nah bei den Gräbern ihrer Lieben innezuhalten.



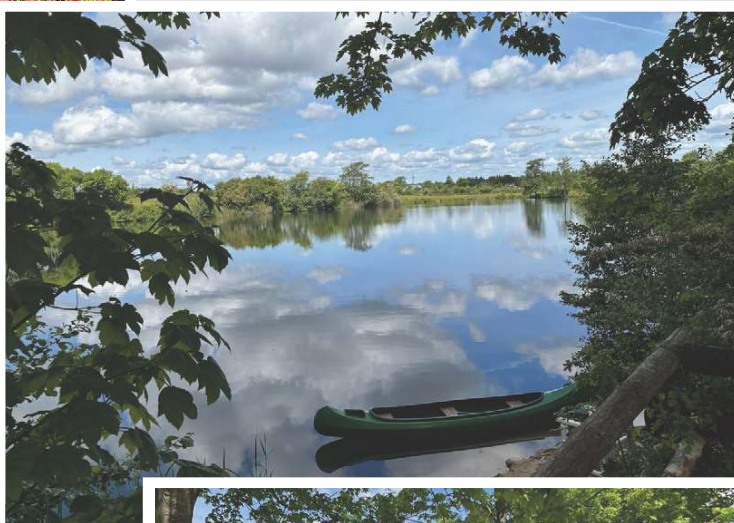
Das Konzert des Duos Hans Jochimsen / Gitarre und Norbert Laude / Klavier war ein voller Erfolg. Die Zuhörer in der sehr gut gefüllten Karlumer Kirche waren begeistert von der großen Bandbreite und den einfühlsamen deutschen Vertonungen dänischer Lieder.



Das Werk »Band der Versöhnung« befindet sich seit über 30 Jahren im Dokumentenhaus der Gedenkstätte und stammt von der Künstlerin Maria Huls. Es musste jetzt restauriert werden, da es beschädigt worden war. Beim genaueren Hinschauen fällt auf, dass das »Querband« aus Alabaster durch eine dünne Glassäule gestützt wird.

Himmelfahrt...

... mit Wanderung vom »Garten der Begegnung« an den See zum Kirchencafé. Wir danken Thomas Carlsen, dass wir die Andacht an einem himmlischen Ort feiern konnten.



So erreichen Sie uns:

Kirchengemeinde Ladelund

- Pastor Hans-Joachim Stuck
Dorfstraße 43 · 25926 Ladelund
Tel.: 04666 / 236
Email: pastor.stuck@kirche-nf.de

- Kirchenbüro:
Anke Möller, Tel.: 04666/236
Email:
Ladelund-Karlum@kirche-nf.de

- Öffnungszeiten des Kirchenbüros:
Dienstag 9.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr

- Sighart Baumgardt, 1. Vors. des
KGR, Tel.: 04666/988955

- Küster- u. Friedhofsdienst:
Bernd Hansen
Tel.: 0170 5447989

- KZ-Gedenk- und Begegnungsstätte,
Leiterin: Dr. Katja Happe
Tel.: 04666 / 449
www.kz-gedenkstaette-ladelund.de

Kirchengemeinde Karlum

- Pastor Hans-Joachim Stuck
Dorfstraße 43 · 25926 Ladelund
Tel.: 04666 / 236
Email: pastor.stuck@kirche-nf.de

- Marc Grimmert, 1. Vors. des KGR,
Tel.: Tel.: 0172 7874628

- Küster- u. Friedhofsdienst:
Martina Jänisch, Tel.: 04663/1204

www.kirche-ladelund-karlum.de

IMPRESSUM

Herausgeber:

Kirchengemeinden St. Petri Ladelund
und St. Laurentius Karlum
Dorfstraße 43, 25926 Ladelund

Redaktion:

H.-J. Stuck, G. Jessen-Hansen, K. Happe, A. Möller,
L. Paulsen, S. Baumgardt, I. Müller, A. Nissen, I. Kjer
Die Autoren der einzelnen Beiträge sind namentlich
unter den Artikeln aufgeführt.

Layout/Gestaltung:

A. Glashagen-Stuck u. H.-J. Stuck

Druck:

GemeindebriefDruckerei
Eichenring 15a · 29393 Groß Oesingen
Auflage: 1250 Exemplare

Quellennachweis:

S. 3:

Bildquellennachweise:

S. 4: S. Garsoffky, S. 6: I. Müller u. Kirchentag/ Bon-
gard, Weise, S. 7: H. Thomsen, I. Müller, S. 9: U. Jen-
sen, S. 10: S. Baumgardt, S. 17: M. Hansen, S. 18/19:
Freundeskreis, S. 22: K. Happe, S. 23: G. Jessen-Han-
sen u. B. Groth, S. 25: C. Pankratz-Falk, S. 12: J. Peter-
sen, S. 26: M. Grimmert (Pfadfinder-GD),
Alle anderen Fotos: H.-J. Stuck u. A. Glashagen-Stuck

Kontoverbindung:

Kirchenkreis Nordfriesland
DE 48 5206 0410 6306 4028 28
BIC: GENODEF1EK1

DANKE!

Für die finanzielle Unterstützung
dieser Ausgabe danken wir **Sönke
Carlsen**, sowie **Martha und Ge-
org Andresen** aus Ladelund ganz
herzlich!